

Bedenken gegen Hedgefonds

Boston/New York. Der größte US-Pensionsfonds will nicht mehr in Hedgefonds investieren. Der kalifornische Calpers-Fonds, der die Pensionen für 1,6 Millionen Polizisten, Feuerwehrleute und Beamte in dem Bundesstaat erwirtschaften soll, will seine dort angelegten vier Milliarden Dollar im kommenden Jahr komplett abziehen. Der neue Investmentchef von Calpers, Ted Eliopoulos, begründete die Entscheidung damit, daß Hedgefonds zu teuer und zu kompliziert seien. Branchenexperten schließen nicht aus, daß auch andere Fonds nun ihre Anlagestrategie überdenken.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226426.bedenken-gegen-hedgefonds.html>